

# Nachrichten zur Statistik

**Statistische Analysen >****NEUSS.DE**

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde am 30.06.2022 - Basisdaten, Städtevergleich und Pendelndenverflechtungen -

<b>Berufs-Einpendelnde nach Neuss:</b>	<b>54.222</b>	<b>+ 1.873 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>Berufs-Auspendelnde aus Neuss:</b>	<b>37.872</b>	<b>+ 945 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>Pendelndensaldo:</b>	<b>+ 16.350</b>	<b>+ 928 gegenüber dem Vorjahr</b>

**Enge Pendelndenverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendelndenüberschuss + 7.830) und Düsseldorf (Auspendelndenüberschuss - 7.556).**

### Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendelnde bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamtete, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

### Berufspendelnde in Neuss

Am 30.06.2022 gingen in der Stadt Neuss 79.026 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten und arbeiteten 24.748 Personen in Neuss, während 54.222 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 37.872 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendelnde. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendelndensaldo von + 16.350 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendelndensaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendelnde als Einpendelnde auf. Spitzenreiter ist hier Meerbusch (- 6.902) vor Kaarst mit einem Auspendelndenüberschuss von - 6.829 Beschäftigten und Jüchen (- 6.097). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1:****Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2022

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendelnde	Auspendelnde	Saldo	Anteil Einpendelnde an den Arbeitsplätzen (in %)
		abs.	%				
Neuss	79.026	24.748	31,3	54.222	37.872	+ 16.350	68,6
Dormagen	20.299	8.752	43,1	11.533	17.448	- 5.915	56,8
Grevenbroich	22.434	9.071	40,4	13.346	17.963	- 4.617	59,5
Jüchen	3.356	1.173	35,0	2.182	8.279	- 6.097	65,0
Kaarst	9.438	2.586	27,4	6.845	13.674	- 6.829	72,5
Korschenbroich	7.698	2.056	26,7	5.640	11.604	- 5.964	73,3
Meerbusch	14.595	3.679	25,2	10.914	17.816	- 6.902	74,8
Rommerskirchen	2.457	690	28,1	1.761	5.105	- 3.344	71,7
Düsseldorf	443.963	165.946	37,4	277.674	97.428	+ 180.246	62,5
Krefeld	95.915	44.091	46,0	51.776	43.353	+ 8.423	54,0
Mönchengladbach	104.406	56.843	54,4	47.470	43.186	+ 4.284	45,5

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: IT.NRW, Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

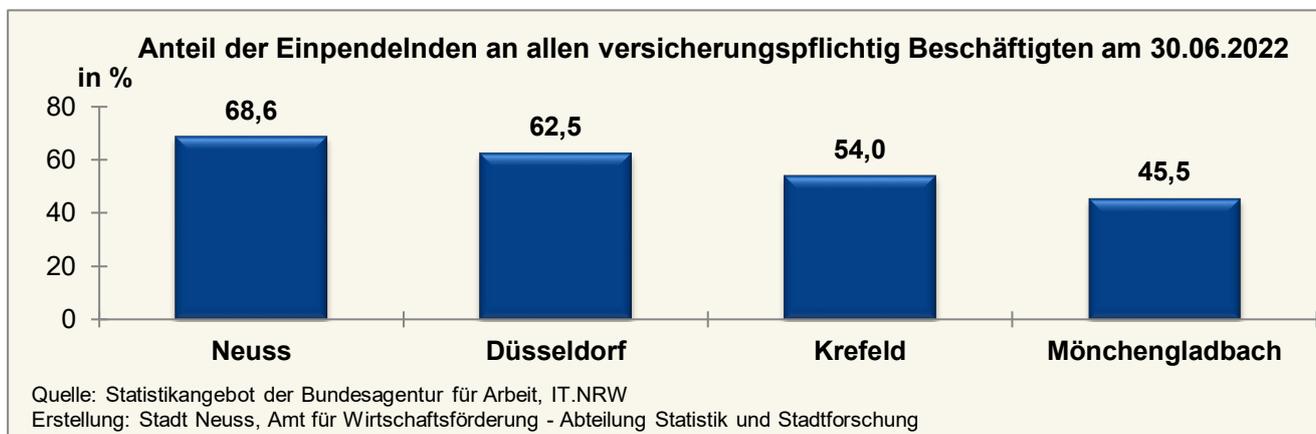
NEUSS.DE

## Berufspendelnde im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendelensalden. Mit 277.674 Einpendelnden und 97.428 Auspendelnden hat die Stadt Düsseldorf den Spitzenplatz inne. Der Pendelensaldo beträgt + 180.246 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendelensaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 4.284 Personen vergleichsweise gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendelensaldo von + 8.423 Beschäftigten.

Lediglich 31,3 % aller Arbeitsplätze in Neuss sind von in Neuss wohnenden Beschäftigten besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 54,4 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen 68,6 % der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendelnde ein. Hier übertrifft Neuss sogar den Wert von Düsseldorf (62,5 %) und noch deutlicher die Werte von Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



## Berufspendelnde im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2021 hat die Zahl der Einpendelnden in Neuss um + 1.873 Personen (+ 3,6 %), die Zahl der Auspendelnden um + 945 (+ 2,6 %) zugenommen. Der Pendelensaldo erhöhte sich deutlich auf + 16.350 Beschäftigte.

Tabelle 2:

### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendelnde	Auspendelnde	Saldo	Anteil Einpendelnde an den Arbeitsplätzen (in %)	Anteil Auspendelnde an den Beschäftigten (in %)
			abs.	%					
2013	63.132	53.803	21.997	34,8	41.135	31.806	+ 9.329	65,2	59,1
2014	66.133	55.022	22.638	34,2	43.416	32.352	+ 11.064	65,6	58,8
2015	67.651	56.060	23.084	34,1	44.535	32.880	+ 11.655	65,8	58,7
2016	68.936	56.952	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4	59,4
2017	70.716	58.540	23.621	33,4	47.060	34.918	+ 12.142	66,5	59,6
2018	71.552	59.315	23.886	33,4	47.618	35.429	+ 12.189	66,6	59,7
2019	72.395	60.609	24.291	33,6	48.056	36.313	+ 11.743	66,4	59,9
2020	71.963	60.330	24.053	33,4	47.862	36.270	+ 11.592	66,5	60,1
2021	76.610	61.124	24.197	31,6	52.349	36.927	+ 15.422	68,3	60,4
2022	79.026	62.620	24.748	31,3	54.222	37.872	+ 16.350	68,6	60,5

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

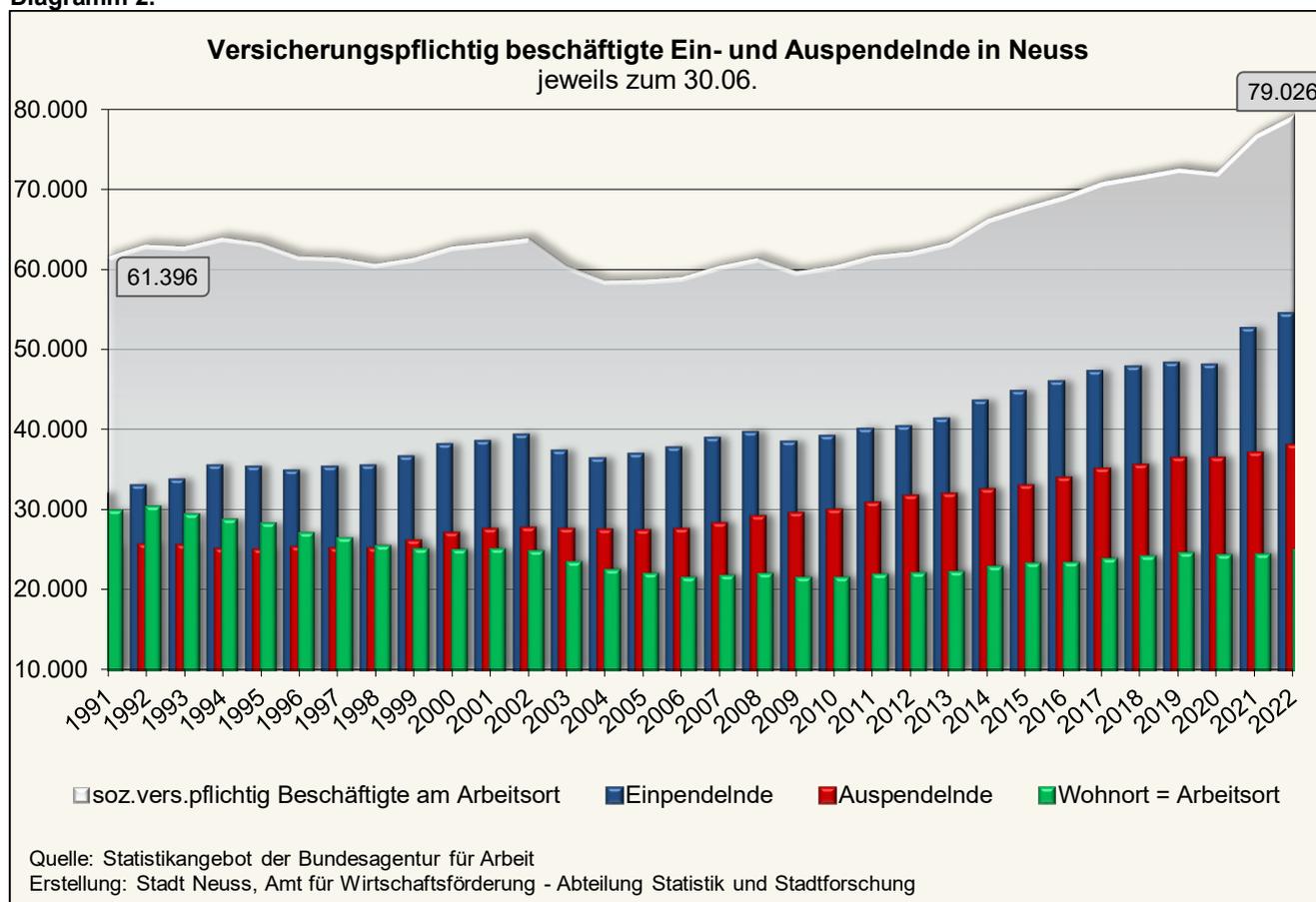
Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendelnden nach Neuss von 2009 bis 2019 stetig angestiegen. 2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendelnden überschritten. Im Jahr 2020 verringerte sich die Zahl der Einpendelnden - in Korrelation zur Abnahme der Beschäftigten am Arbeitsort - erstmals wieder. Die Auswirkungen der seit Anfang 2020 vorherrschenden Corona-Pandemie schlug sich in den Zahlen nieder. Auf die deutliche Zunahme der Beschäftigten am Arbeitsort und des Pendelndensaldos im Jahr 2021 folgte im Jahr 2022 eine weitere deutliche Zunahme der Beschäftigten am Arbeitsort sowie der Beschäftigten am Wohnort und des Pendelndensaldos (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Die Zahl der Auspendelnden nahm bereits ab 2006 kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Pandemiebedingt ging die Zahl im Jahr 2020 leicht zurück, konnte in den Jahren 2021 und 2022 aber ebenfalls wieder Zunahmen verzeichnen.

Der Pendelndensaldo zeigte bis 2012 Schwankungen, stieg ab 2013 kontinuierlich an und erreichte seinen zunächst höchsten Wert mit + 12.189 Beschäftigten im Jahr 2018. 2019 verringerte sich der Saldo leicht, da die Zahl der Auspendelnden stärker zunahm, als die Zahl der Einpendelnden. Die Saldoverringerung im Jahr 2020 ging auf Abnahmen beider Werte zurück. Die starke Zunahme der Einpendelnden bei gleichzeitig deutlich geringerer Zunahme der Auspendelnden führte im Jahr 2021 zu einem starken Anstieg des Saldos. Derselbe Effekt konnte 2022 beobachtet werden, wodurch mit + 16.350 der bis dato höchste Saldo in der Stadt Neuss erreicht werden konnte.

Bereits in den 1990er Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendelnden eingenommen, im Jahr 2020 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze. 2022 lag der Wert bereits bei 68,6 %. Ähnlich verhält es sich mit dem Anteil der Auspendelnden an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht zurück, um ab dem Jahr 2016 anzuziehen und 2022 mit 60,5 % den bislang höchsten Wert zu erreichen. Damit arbeiten 6 von 10 in Neuss wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten außerhalb des Stadtgebietes.

Diagramm 2:



# Nachrichten zur Statistik

## Statistische Analysen >

## NEUSS.DE

### Pendelndenverflechtungen

Ein Blick auf die Pendelndenströme lässt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss erkennen (vgl. Tabelle 3, 4 und Diagramm 3).

8.218 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 15.774 im Gegenzug jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendelndensaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 7.556 Personen. Sowohl die Zahl der Auspendelnden aus Neuss nach Düsseldorf (+ 274), als auch die Zahl der Einpendelnden aus Düsseldorf nach Neuss (+ 190) hat zugenommen. Der negative Pendelndensaldo hat sich dadurch leicht vergrößert.

**Tabelle 3:**

#### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde jeweils zum 30.06.

	Einpendelnde nach Neuss aus ...				Diff. 2022/2021		Auspendelnde aus Neuss nach ...				Diff. 2022/2021	
	2019	2020	2021	2022	abs.	in %	2019	2020	2021	2022	abs.	in %
Düsseldorf	7.521	7.368	8.028	8.218	+ 190	+ 2,4	15.522	15.548	15.500	15.774	+ 274	+ 1,8
Rhein-Kreis Neuss	14.198	14.024	14.132	14.127	- 5	< - 0,1	5.964	5.995	6.271	6.297	+ 26	+ 0,4
Mönchengladbach	3.202	3.078	3.197	3.216	+ 19	+ 0,6	1.436	1.445	1.517	1.534	+ 17	+ 1,1
Krefeld	1.654	1.591	1.762	1.816	+ 54	+ 3,1	1.001	1.041	1.043	1.069	+ 26	+ 2,5
Köln	1.887	1.723	1.823	1.877	+ 54	+ 3,0	2.402	2.373	2.386	2.490	+ 104	+ 4,4
Kreis Mettmann	2.498	2.522	2.751	2.821	+ 70	+ 2,5	2.071	2.028	2.019	2.022	+ 3	+ 0,1
Kreis Viersen	2.689	2.557	2.976	3.013	+ 37	+ 1,2	831	822	837	818	- 19	- 2,3
Sonstige	14.407	14.999	17.680	19.134	+ 1.454	+ 8,2	7.086	7.018	7.354	7.868	+ 514	+ 7,0
<b>Insgesamt</b>	<b>48.056</b>	<b>47.862</b>	<b>52.349</b>	<b>54.222</b>	<b>+ 1.873</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>36.313</b>	<b>36.270</b>	<b>36.927</b>	<b>37.872</b>	<b>+ 945</b>	<b>+ 2,6</b>

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss ist die Stadt Neuss ein bedeutender Arbeitsstandort. So pendelten 2022 aus den Kommunen des Rhein-Kreises Neuss, insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst, insgesamt 14.127 versicherungspflichtig Beschäftigte nach Neuss ein. Lediglich 6.297 Beschäftigte pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendelnden in Höhe von + 7.830 Beschäftigten.

**Tabelle 4: Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2022**

	Einpendelnde aus ... nach Neuss	Auspendelnde aus Neuss nach ...	Saldo Ein- und Auspendelnde
Düsseldorf	8.218	15.774	- 7.556
Rhein-Kreis Neuss	14.127	6.297	+ 7.830
Dormagen	3.111	1.610	+ 1.501
Grevenbroich	3.752	1.459	+ 2.293
Jüchen	968	163	+ 805
Kaarst	2.755	1.587	+ 1.168
Korschenbroich	1.564	527	+ 1.037
Meerbusch	1.477	857	+ 620
Rommerskirchen	500	94	+ 406
Mönchengladbach	3.216	1.534	+ 1.682
Krefeld	1.816	1.069	+ 747
Köln	1.877	2.490	- 613
Kreis Mettmann	2.821	2.022	+ 799
Kreis Viersen	3.013	818	+ 2.195
Sonstige	19.134	7.869	+ 11.265
<b>Insgesamt</b>	<b>54.222</b>	<b>37.873</b>	<b>+ 16.349</b>

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendelndeüberschüsse. 3.216 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendelnden aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.534 Auspendelnde aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendelndenüberschuss in Höhe von + 1.682 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.816 Beschäftigte ein und 1.069 Beschäftigte von Neuss nach Krefeld aus (Einpendelndenüberschuss: + 747 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 799 Personen) und Viersen (+ 2.195 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendelndenüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendelnde (2.490) als Einpendelnde (1.877), was einem negativen Pendelndensaldo von - 613 Personen entspricht.

Dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendelndensalden bestehen, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten - vor allem auch mit den kreisfreien Städten Krefeld und Mönchengladbach - jedoch seit Jahrzehnten positive Pendelndensalden erreicht werden, unterstreicht die Stellung der kreisangehörigen Stadt Neuss als starkes Mittelzentrum, die zentrale Bedeutung des Neusser Arbeitsmarktes für die Region und damit die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss.

Diagramm 3:

